



Wirtschaft und  
Verwaltung /  
Rechtspflege



AusBildung schafft Perspektiven!

Mit einem erfolgreichen Berufsabschluss in einer einschlägigen Berufsausbildung, kann man sofort in die Klasse 12 aufgenommen werden.



### Die schulische Ausbildung

Studentafel

---

#### Unterrichtsfächer Klasse 11 / 12

---

Berufsübergreifender Lernbereich 8 18  
mit den Fächern Deutsch, Politik,  
Sport, Religion, Englisch,  
Mathematik, Naturwissenschaften

Berufsbezogener Lernbereich 4 12  
mit den Lerngebieten zu den Bereichen:  
Wirtschafts- und Finanzkunde  
Rechtslehre  
Staats- und Verwaltungsrecht  
Wirtschaftsinformatik

---

Unterrichtsstunden 12 30  
pro Woche

---

#### Abschluss und Berechtigungen

Mit dem erfolgreichen Abschluss der FOS erreichen Sie die allgemeine Fachhochschulreife, die dazu berechtigt, an allen Fachhochschulen und Universitäten zu studieren.

Kontakt:

Montag bis Freitag 07:30 bis 13:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 14:30 bis 17:00 Uhr

Berufsbildende Schulen Münden  
Auefeld 8  
34346 Hann. Münden



Sekretariat / Schülerbüro  
Telefon: 05541 90378-0  
Telefax: 05541 90378-44

Fachbereichsleitung Wirtschaft und Verwaltung  
Frau Frank; Telefon: 05541 90378-36

Fachbereichsleitung Technik  
Herr Wilksch; Telefon: 05541 90378-13

Fachbereichsleitung Humandienstleistungen  
Frau Weitemeyer; Telefon: 05541 90378-37

E-Mail: [info@bbs-muenden.de](mailto:info@bbs-muenden.de)  
Internet: [www.bbs-muenden.de](http://www.bbs-muenden.de)

## Fachoberschule Verwaltung Rechtspflege und Polizeivollzugsdienst

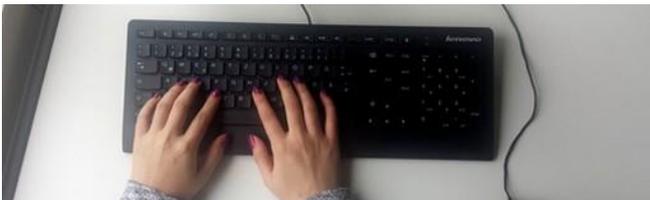


Stand: 07/2020

Melden Sie sich an!

Wir beraten Sie gern!

Ihr Ziel / Ihr Erfolg!



## Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Klasse 11 der Fachoberschule Verwaltung, Rechtspflege und Polizeivollzugsdienst sind

- der Realschulabschluss
- der Abschluss eines Praktikantenvertrages

Wir empfehlen Ihnen, sich mit dem Anmeldebogen, dem letzten Zeugnis, einem Lebenslauf und einem Foto bis zum 20.02. zu bewerben. Eine Frist zur Vorlage des Praktikumsvertrages erhalten Sie mit Ihrer Eingangsbestätigung. Den Vordruck für einen Praktikumsvertrag können Sie sich von der Homepage herunterladen.

### Wichtig:

Für den Schwerpunkt Verwaltung oder Rechtspflege müssen Sie

- einen Praktikumsvertrag mit einer öffentlichen Verwaltung (Bsp.: Stadt, Gemeinde, Landkreis, Krankenhaus, usw.) bzw. Rechtspflege (Bsp.: Anwalt, Gericht, Behörde usw.) abschließen.

### Wichtig:

Für den Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst müssen Sie sich

- zum einen, bei der Polizei bewerben und das Auswahlverfahren erfolgreich absolvieren. Sie erhalten dann einen Praktikumsplatz z. B. mit der Polizeidirektion Göttingen. Auf der Seite [www.polizei-studium.de](http://www.polizei-studium.de) können Sie sich registrieren und sich dann online bewerben. Bitte wählen Sie dazu die Bewerbung für die zweijährige Fachoberschule mit anschließendem Studium. Alternativ können Sie sich unter dem Menüpunkt Download die Bewerbungsunterlagen ausdrucken

und per Post an die Polizeiakademie Niedersachsen, Dez. 20. Gimter Straße 10 in 34346 Hann. Münden senden oder die Bewerbungsunterlagen bei der Polizeiakademie, unter Telefonnummer 05541 7021, anfordern.

- zum anderen in den Berufsbildenden Schulen Münden anmelden, bitte mit dem Hinweis auf Ihrer Bewerbung „Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst“

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei der Polizei-Dienststelle Münden, Telefon: 05541-9510.

## Die praktische Ausbildung in der Klasse 11

Die praktische Ausbildung soll als Praktikum (960 Std.) nachfolgendem Plan abgeleistet werden:

### 1. Schwerpunkt Verwaltung

Einweisung in die Aufbau- und Ablauforganisation  
Ausbildung in der

- Eingriffsabteilung
- Leistungsabteilung
- Planungsverwaltung (hier kann die Ausbildungsbehörde auch einen anderen Verwaltungsbereich bestimmen)

### 2. Schwerpunkt Rechtspflege

Die Praktikanten werden bei Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften ausgebildet.

Das Praktikum wird im Einzelnen wie folgt abgeleistet:

Amtsgericht

- in Zivilsachen
- in Vollstreckungssachen
- in Grundbuchsachen

- in Nachlasssachen
- in Vormundschaftssachen

Staatsanwaltschaft

- in Strafsachen

## 3. Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst

### 3.1 Polizei-Ausbildung

- Einweisung in die polizeilichen Aufgaben u. in die Aufbau- und Ablauforganisation
- Ausbildung in geeigneten Polizeidienststellen im Bereich
- Einsatz und Gefahrenabwehr
- Kriminalitätsverhütung und –verfolgung
- Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit

3.2 Ausbildung in außerpolizeilichen Institutionen  
Die Praktikantinnen und Praktikanten leisten Praktika in den nachfolgenden Bereichen ab:

3.2.1 Justiz (Rechtspflege /Justizvollzug / Soziale Dienste in der Strafrechtspflege)

3.2.2 Kommunalverwaltung

Ordnungsangelegenheiten / Sozial- und Jugendangelegenheiten

3.2.3 Ergänzungsausbildung

Die Praktikantinnen und Praktikanten nehmen an verschiedenen polizeibezogenen Themen teil. Diese Kurse werden in der Regel als mehrtägige Blöcke durchgeführt und sollen Methoden der Gruppen- und Projektarbeit berücksichtigen.

Das Praktikum wird an drei Tagen in der Woche (à 8 Std.) absolviert. Zwei Tage pro Woche findet Unterricht in der Schule statt. Ist das Praktikum erfolgreich absolviert und die Klasse 11 bestanden, erfolgt die Aufnahme in die Klasse 12.